Sehr geehrter Herr!

Mit Gegenwärtigem geben wir uns die Ehre, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß Pflingsten 1920 die Realschule in Mittweida auf ihr **50jähriges Bestehen** zurückblickt.

Aus diesem Anlasse traten die Unterzeichneten zu einer Vereinigung zusammen, welcher die notwendigen Vorarbeiten zur Feier des Jubiläums obliegen.

Wir bitten Sie andurch herzlich um Ihre gütige Mitarbeit, die darin besteht, daß Sie uns **umgehend**

1. möglichst viele Anschriften Ihnen bekannter ehemaliger Realschüler Mittweidas melden,
2. die in Ihrem Heim noch vorhandenen **Klassenphotographien** (unter Angabe des Jahres der Bildaufnahme!) uns leihweise zur Verfügung stellen,
3. uns freundlichst — **sofort** — benachrichtigen, falls Ihnen ehemalige **Mittweidaer Realschüler** bekannt sind, die **im Weltkriege ihr Leben dem Vaterlande opferten**,
4. uns gütigst — **sofort** — die **letzte Photographie der Gefallenen**, unter genauer Angabe vom Tage und Orte ihres Todes, übermitteln und
5. uns baldigst in Kenntnis setzen (spätestens bis 1. Mai 1920), ob für Sie Quartier für 2 Abende bereitgestellt werden soll.

Erfüllen Sie gütigst unsere Wünsche, damit wir in die Lage versetzt werden, möglichst **allen** noch lebenden ehemaligen Realschülern Mittweidas, welche den älteren Jahrgängen angehören, eine Einladung zugehen lassen zu können,

damit es uns weiter ermöglicht wird, die Namen unserer toten Helden in die **Ehrentafel** einzeichnen zu können, welche gelegentlich des Jubiläums in der Aula der Realschule zur Enthüllung kommt und

damit wir in den Stand gesetzt werden, eine vollständige **Sammlung der Lichtbilder der Gefallenen** späteren Generationen zu hinterlassen.

Bekanntgabe des genauen Zeitpunktes der Jubelfeier und Zusendung des Aufrufes zur Zeichnung einer Jubiläumsspende (Postscheckkonto Leipzig No. 87146) erfolgen rechtzeitig.

Zur Vereinfachung des Geschäftsbetriebes wurde festgesetzt, daß **alle Zuschriften** (Anfragen, Anschriftensendungen u. s. w.) an Herrn Kaufmann Wilhelm Dittrich, Mittweida, Südstraße 16,

alle Klassenphotographien und Photographien der Gefallenen (mit Personalien!) an Herrn Oberlehrer Wendler, Mittweida, Bahnhofstraße 28 und

alle Jubiläumsspenden an Herrn Kaufmann Eduard Häbler, Mittweida, Bahnhofstraße, direkt oder besser durch Postscheckkonto Leipzig No. 87146 unter Anschrift: „An Jubiläumsarbeitsausschuß Mittweida“, Herrn Kaufmann Eduard Häbler, Mittweida, Bahnhofstraße (für Jubiläumsausschuß Mittweida) gesandt werden.

Für gütige Mitarbeit im voraus herzlichst dankend, begrüßen wir Sie ergebend

Arbeitsausschuß für die Jubiläums- feier 1920.

Oberlehrer **Wendler**, 1. Vorsitzender.
Kaufmann **Dittrich**, 2. Vorsitzender, 1906.
Kaufmann **Eduard Häbler**, 1. Kassenwart, 1883.
Fabrikbesitzer **Max Meißner**, 2. Kassenwart, 1892.
Kaufmann **Max Bemann**, 1. Schriftführer, 1890.
Techniker **Ernst Sachse**, 2. Schriftführer, 1910.
Kaufmann **Hans Wolf**, 3. Schriftführer, 1912.
Fabrikbesitzer **Robert Fischer**, 1870.
Gutsbesitzer **Paul Häbler**, 1880.
Fabrikbesitzer **Max Leonhardt**, 1881.
Fabrikbesitzer **Otto Starke**, 1882.
Gärtnerbesitzer **Rudolf Hegger**, 1883.
Schneidermeister **Otto Steinbach**, 1884.
Kaufmann **Georg Niegel**, 1884.
Gärtnerbesitzer **Max Knebel**, 1885.
Fabrikant **Eugen Keilhauer**, 1886.
Kaufmann **Arthur Pester**, 1886.
Fabrikbesitzer **Fritz Jacob**, 1892.
Fabrikbesitzer **Fritz Winkler**, 1894.
Baumeister **Rudolf Hering**, 1898.
Buchdruckereibesitzer **Rudolf Billig**, 1898.
Ministerialassistent **Albin Zöphel**, 1905.
Postassistent **Erich Bemann**, 1908.
Techniker **Alfred Helm**, 1910.
Kaufmann **Walter Muck**, 1912.
Volontär **Rudolf Ufer**, 1913.

Vereinigung Ehemaliger Realschüler zu Mittweida.

Fabrikbesitzer **Alfred Beer**, 1. Vorsitzender, 1909.

Anm. Sollten Sie einen „Ehemaligen“ antreffen, dem keine Einladung zugeht, so erbitten wir umgehend Bescheid.